
Die digitalen Zwillinge übernehmen die Führungsrolle

„Corona hat bei uns vielleicht keine Zeitenwende ausgelöst, aber zumindest einen Perspektivwechsel“, kommentiert Walther Wuttke, Geschäftsführer der Autoren-Union Mobilität, die Ergebnisse der aktuellen Reichweiten-Studie. „Meltwater“, der weltweit agierende Dienstleister für Medienanalyse, hatte für das vergangene Jahr 14.242 Artikel in 215 Medien aus 31 Ländern gefunden, alle basierend auf dem Material aus dem Netzwerk von freien Fachjournalisten.

„Unsere Zahlen waren auch in der Vergangenheit schon beeindruckend“, weiß Wuttke, der seit 2021 die GmbH leitet, deren Gesellschafter schon seit Jahren im Vorgänger-Medium „Auto-Medienportal.Net“ zusammengearbeitet hatten. „Doch Meltwater fand bei uns nun eine neue Dimension.“ Wuttke hebt ab auf die Verschiebungen weg von den klassischen Print- und den inzwischen herkömmlichen Internet-Medien hin zu einem komplett neuen Nutzerverhalten. „2023 entstand mit 394,4 Millionen mehr als 70 Prozent unserer Reichweite direkt beim Nutzer über dessen Smartphones und Tablets und nur noch 158,7 Millionen oder rund 30 Prozent indirekt in den Internet- oder Printpublikationen, die unser Material übernommen haben.“ Wuttke gefällt die neue Situation: „Wir sind in der glücklichen Lage, bei den bisherigen Kommunikationsmodellen von Anfang an voll mit dabei zu sein und nun auch die Abfragen durch Mobilgeräte in aller Breite bedienen zu können.“

Schon das bisherige Geschäft der Autoren-Union Mobilität verlief vielschichtig. Das beginnt mit einem Produkt, dessen Nutzung noch am meisten dem eines gedruckten Special Interest-Magazins entspricht. Unsere Datenbank ermittelt für diese Gruppe monatlich 300.000 Leser (unique user), die sieben Millionen Page impressions generieren. Das ist heute für ein Fachmedium ein recht eindrucksvoller Wert.

Zur Zeit bietet die Union vier spezialisierte Online-Nachrichtenagenturen an: das Auto-Medienportal.Net, das e-Medienportal, die englische Version Car-Editors.News und den Content-Hub Car-Editors.Net. Redakteure aller Arten von Medien übernehmen regelmäßig, sporadisch oder vereinzelt Texte, Fotos, Videos oder Teile davon für ihr Medium. Das sind die mehr als 14.000 im vergangenen Jahr von Meltwater dokumentierten Artikel. In der Werteskala der Medienanalyse ermittelte das Unternehmen dafür 158,7 Millionen Netto-Reichweite.

Jede unserer Desktop-Nachrichtenagenturen der Autoren-Union hat auch einen mobilen Zwilling, der alle Materialien der Nachrichtenagenturen für die Abfrage über mobile Endgeräte bereithält. Meltwater beobachtet ein rasantes Wachstum dieses Marktes und bescheinigt unseren Mobilversionen insgesamt eine Reichweite von 394,4 Millionen. Und damit mehr als 71 Prozent der gesamten Netto-Reichweite von 552,7 Millionen. Unter Nettoreichweite verstehen Mediaanalysten die Summe der Reichweiten der Medien, die unser Material veröffentlicht haben. Die Zahl der Veröffentlichungen in einem Medium spielt dabei keine Rolle.

Guido Reinking, seit September 2023 Chefredakteur der Autoren-Union: „Auto-Medienportal.net und Car-Editors.net und unsere anderen Portale sind heute beides, verlässliche Informationsquellen für den Endverbraucher und Nachrichtenplattform für Multiplikatoren. Wir sind damit Publikums- und Fachmedium in einem.“ Die steigende Reichweite belegt, wie groß die Nachfrage nach gutem, unvoreingenommenem Journalismus ist. „Wir beeinflussen unser Publikum nicht, wir informieren es. Natürlich haben wir zu vielen Themen ein Meinung, nennen das dann aber auch Kommentar“, so der Chefredakteur.

Reinking sieht das eigene Netzwerk von Fachjournalisten auch als Antwort auf die Bestrebungen vieler Großverlage, Fachredaktionen zu bündeln. „Es geht also in beiden Fällen um korrekte Berichterstattung und um Meinungsvielfalt“, meint Reinking. Das Interesse an der individuellen Mobilität, am Auto, sei auch beim jungen Publikum ungebrochen. „Nie zuvor haben mehr junge Menschen ein eigenes Auto besessen. Dieser

Markt sollte von den Medien nicht vernachlässigt werden.“

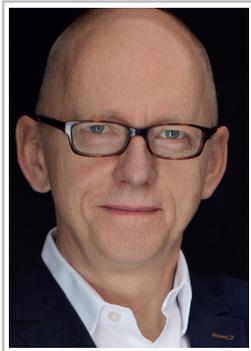
Für Geschäftsführer Walther Wuttke ergibt sich daraus ein wachenden Bedarf bei vielen nationalen und internationalen Medien für Nachrichten und Berichte aus der Automobilindustrie, der Mobilität und der Verkehrspolitik von einer deutschen Redaktion. Wuttke plant daher, das Angebot der Gesellschaft gerade bei den Mobildiensten auszubauen. „Das stärkt uns in unserem Anspruch als wichtigste Quelle der Automobil-Szene.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Walther Wuttke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Walther Wuttke



Guido Reinking.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Jens Meiners, Guido Reinking (von links).

Foto: Autoren-Union Mobilität
